

Raths Bibliothek / das gewaltige Rathhause/
 das Gerichtshause/ das Kauffhaus / oder die Bur-
 sa; das Dosterlingische Haus; die Glashütten;
 die Münz; Wasserstuben; das Teppichhaus;
 Waaghaus; Fleischbäncke; und sonderlich auch
 die Plantinische Buchdruckeren/ von 12. Pressen/
 und fast hunderterley Schriften/ auch andern statt-
 lichen Sachen: Item/ des Rubens Kunstammer;
 schöne Palläst/ und Platz; das Castell aber wird
 den Fremden recht zu besichtigen nicht leichtlich ver-
 gunt. Es ligen unterhalb der Stadt gewaltige
 Schanzen; item/ die Bestung Lillo, so Staatisch/
 wie auch die Schanz Liefkenshoeck/ und die Schanz
 Friderich Henrich/ &c. Was die Marggraffschafft
 des H. Reichs/ darinn Antorff das Haupt ist/ an-
 belangt/ so wird sie unter die 17. Provinzen des
 Niderlands gezehlet/ wiewol sie innerhalb der
 Brabantischen Gränzen gelegen/ und zu Brabant
 gerechnet wird. Divæus thut darzu/ ausser An-
 torff/ Bergen/ Breda/ Eyr/ und Herendalst: Pau-
 lus Amilius aber/ bey dem Guicciardino, die Städte
 Nivelles/ Löven/ Brüssel/ und insonderheit besagtes
 Antorff.

Arboise, Arbosium, eine Stadt in der Grass-
 schafft Hoch-Burgund / so des köstlichen Weins/
 der vil Jahr lang gut bleibet / und der übergrossen
 Weinfässer halber/ berühmt ist.

Arien / Aire, eine gute / und veste Artesische
 Stadt/ an dem Fluß Liff/ samt einem uralten Schloß/
 und Canonich Stifft.

Arlon,